Reisen mit OAS (Alterssicherung) und GIS (Garantierter Einkommenszuschlag): was ein langer Aufenthalt außerhalb Kanadas ändert

Der Garantierte Einkommenszuschlag (Guaranteed Income Supplement, GIS) und die Partnerzulage (Allowance) hören auf, wenn eine Person länger als 6 Monate am Stück außerhalb Kanadas ist, ganz gleich, wie lange sie hier gelebt hat. Die Rente der Alterssicherung (Old Age Security, OAS) wird im Ausland nur an Menschen weitergezahlt, die nach dem 18. Lebensjahr mindestens 20 Jahre in Kanada gelebt haben. Der Kanadische Rentenplan (Canada Pension Plan, CPP) hat keine Regel dazu, wo die Person lebt.

Zuletzt geprüft: 2026-10-30. Online lesen: https://oasguide.ca/de/library/leaving-canada-for-six-months

GIS und Partnerzulage hören nach 6 Monaten im Ausland auf, unabhängig von den Wohnsitzjahren

Eine lange Reise außerhalb Kanadas kann den Garantierten Einkommenszuschlag (Guaranteed Income Supplement, GIS) stoppen, selbst bei jemandem, der sein ganzes Leben hier verbracht hat. Die Seite von Service Canada für GIS-Beziehende sagt, dass der Zuschlag nicht an eine Person gezahlt werden kann, die mehr als 6 Monate außerhalb Kanadas ist.[1] Der GIS ist die monatliche Zahlung, die Menschen mit geringem Einkommen zusätzlich zur Rente der Alterssicherung (Old Age Security, OAS) bekommen. Für die Partnerzulage (Allowance), die an manche Menschen im Alter von 60 bis 64 gezahlt wird, gilt dieselbe Grenze.[2]

Die Regel der 20 Wohnsitzjahre, die die OAS-Rente im Ausland schützt, hilft bei keiner der beiden Zahlungen. Eine Programmübersicht (program toolkit) des Bundesministeriums für Beschäftigung und

soziale Entwicklung (Employment and Social Development Canada) sagt, dass GIS, Partnerzulage und Hinterbliebenenzulage (Allowance for the Survivor) aufhören, wenn eine Person Kanada für mehr als 6 Monate verlässt.[3] Die Zahlungen werden erst wieder geprüft, wenn die Person zurückkommt und sich bei Service Canada meldet.[3]

Das Gesetz zählt ganze Kalendermonate und lässt den Monat der Abreise weg

Die Seiten von Service Canada verwenden die einfache Formulierung „mehr als 6 Monate“. Das Gesetz über die Alterssicherung (Old Age Security Act) ist genauer. Nach Buchstabe 11(7)(c) wird für einen Monat, der ganz außerhalb Kanadas verbracht wird, kein GIS gezahlt, wenn die Person bereits sechs aufeinanderfolgende Monate weg war.[4] Der Monat, in dem die Person abgereist ist, zählt bei diesen sechs nicht mit. Buchstabe 19(6)(c) legt dieselbe Zählung für die Partnerzulage fest.[4]

Die folgenden Daten veranschaulichen den Wortlaut und sind keine Entscheidung über eine bestimmte Akte. Bei einer Person, die am 10. November abreist, beginnt die Zählung im Dezember, also enden sechs aufeinanderfolgende Monate am 31. Mai. Der erste Monat, den das Gesetz ausschließen könnte, wäre der Juni, und nur dann, wenn der ganze Juni im Ausland verbracht wird. Service Canada wendet das Gesetz auf jede Akte an, und die Reisedaten sind die Tatsachen, von denen es ausgeht.

Eine andere Zählung gilt, wenn eine Person nicht mehr in Kanada lebt, statt nur zu reisen. Buchstabe 11(7)(d) schließt den GIS für Monate aus, die sechs Monate oder mehr nach dem Ende des Wohnsitzes in Kanada beginnen.[4] Der Umzug ins Ausland wird auf der Seite von OAS Guides zum Leben außerhalb Kanadas behandelt.

Die OAS-Rente läuft nach 20 Wohnsitzjahren im Ausland weiter

Für die OAS-Rente gilt eine eigene Regel in Abschnitt 9 des Gesetzes. Die Zahlung wird ausgesetzt, sobald eine Person, die die Rente bezieht, sechs aufeinanderfolgende Monate außerhalb Kanadas war, wieder ohne den Monat der Abreise. Die Zahlung beginnt wieder in dem Monat, in dem die Person zurückkommt.[4] Die Aussetzung gilt nicht für eine Person, die bei ihrer Abreise nach dem 18. Lebensjahr mindestens 20 Jahre in Kanada gelebt hatte.[4]

Service Canada beschreibt zwei Wege, diese 20 Jahre zu erreichen:[5]

- Mindestens 20 Jahre Wohnsitz in Kanada nach dem 18. Lebensjahr.
- Zeit, in der die Person in einem Land gelebt und gearbeitet hat, das ein Sozialversicherungsabkommen mit Kanada hat, wenn die Zeit in beiden Ländern zusammen mindestens 20 Jahre ergibt.

Ein Überwinterer (snowbird) mit 30 Jahren in Kanada behält die OAS-Rente deshalb auch während eines langen Winters im Ausland. Hat dieselbe Person ein geringes Einkommen, würde sie den GIS trotzdem für jeden Monat verlieren, den die Regel für den Zuschlag erfasst. Eine neu zugewanderte Person mit 12 Jahren in Kanada könnte auf derselben Reise beide Zahlungen verlieren.

Eine Meldung wird vor der Reise und wieder nach der Rückkehr erwartet

Service Canada bittet Menschen, die für mehr als 6 Monate wegfahren, sich vor der Abreise zu melden. Seine Seiten sagen, dass das helfen kann, Überzahlungen zu vermeiden, die später vielleicht zurückgezahlt werden müssen.[15] Sie bitten auch darum, sich nach der Rückkehr bei Service Canada zu melden, damit die Zahlungen wieder beginnen.[1]

Die Verordnung über die Alterssicherung (Old Age Security Regulations) legt einen früheren Anlass für eine Meldung fest. Eine antragstellende oder leistungsberechtigte Person, die länger als einen Monat von Kanada abwesend ist, soll dies dem Minister sofort mitteilen.[6] Derselbe Abschnitt verlangt eine Meldung der Rückkehr innerhalb eines Monats nach dem Zurückkommen.[6] Eine Winterreise von drei Monaten liegt

deutlich innerhalb der GIS-Grenze, ist aber trotzdem länger als ein Monat.

Eine nicht gemeldete Abwesenheit kann später ans Licht kommen. Service Canada sagt, dass es Informationen mit der Kanadischen Grenzschutzbehörde (Canada Border Services Agency) abgleicht.[15] Seine Seiten sagen auch, dass eine Person eine Geldstrafe bekommen kann, wenn sie falsche oder irreführende Angaben macht oder absichtlich Angaben weglässt.[1] GIS oder Partnerzulage, die für Monate gezahlt wurden, die das Gesetz ausschließt, müssen vielleicht zurückgezahlt werden, und die Seite von OAS Guides zu Überzahlungen erklärt, wie die Rückzahlung und Anträge auf Erlass (relief) funktionieren.

Der Kanadische Rentenplan hat keine Regel dazu, wo die Person lebt

Die Altersrente aus dem Kanadischen Rentenplan (Canada Pension Plan, CPP) hat zwei Grundvoraussetzungen. Die Person muss mindestens 60 Jahre alt sein und mindestens einen gültigen Beitrag geleistet haben.[7] Keine der beiden Voraussetzungen betrifft den Wohnort, und die oben beschriebenen Reiseregeln gelten nur für die Leistungen der OAS.

Service Canada zahlt OAS und CPP (Kanadischer Rentenplan) bereits an Menschen außerhalb des Landes. Seine internationalen Seiten sagen, dass diese Schecks für die Länder auf seiner Liste in der Währung des Landes ausgestellt werden, in das sie geschickt werden.[8] Für ein Paar, das jeden Winter im Ausland verbringt, ist der CPP deshalb die eine staatliche Rente, die eine lange Reise nicht berührt, ganz gleich, wie viele Jahre die Person in Kanada gelebt hat.

Fragen zu einer bestimmten Reise gehören zu Service Canada, das die Akte führt und die Regeln anwendet. Es lohnt sich, die Daten der Abreise und der Rückkehr schriftlich festzuhalten, denn sie sind die Tatsachen, von denen sowohl die GIS-Regel als auch die Meldepflicht abhängen.

Anmerkungen

1. Government of Canada, “Guaranteed Income Supplement: Receiving your benefit”, page modified 2026-10-08. https://www.canada.ca/en/services/benefits/publicpensions/old-age-security/guaranteed-income-supplement/while-receiving.html (abgerufen am 2026-10-10)

2. Government of Canada, “Allowance: Receiving your benefit”, page modified 2026-05-26. https://www.canada.ca/en/services/benefits/publicpensions/old-age-security/guaranteed-income-supplement/allowance/while-receiving.html (abgerufen am 2026-10-10)

3. Employment and Social Development Canada, “The Old Age Security program toolkit”, page modified 2025-11-07. https://www.canada.ca/en/employment-social-development/programs/old-age-security/reports/oas-toolkit.html (abgerufen am 2026-10-10)

4. Siehe die Absätze 9(1) und 9(2) für die OAS-Rente, die Buchstaben 11(7)(c) und 11(7)(d) für den GIS und Buchstabe 19(6)(c) für die Partnerzulage. Justice Laws Website (Government of Canada), “Old Age Security Act (R.S.C., 1985, c. O-9)”, current to 2026-09-30, last amended on 2025-10-01. https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/acts/O-9/FullText.html (abgerufen am 2026-10-30)

5. Government of Canada, “Old Age Security: While receiving OAS”, page modified 2026-10-08. https://www.canada.ca/en/services/benefits/publicpensions/old-age-security/while-receiving.html (abgerufen am 2026-10-10)

6. Siehe Absatz (1) des Abschnitts mit der Überschrift „Notices by or on Behalf of an Applicant or Beneficiary“. Justice Laws Website (Government of Canada), “Old Age Security Regulations (C.R.C., c. 1246)”, last amended on 2026-01-01. https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/regulations/C.R.C.,_c._1246/FullText.html (abgerufen am 2026-10-10)

7. Government of Canada, “Canada Pension Plan retirement pension: Do you qualify”, page modified 2026-10-01. https://www.canada.ca/en/services/benefits/publicpensions/cpp/eligibility.html (abgerufen am 2026-10-10)

8. Government of Canada, “Lived or living outside Canada: While receiving pensions and benefits”, page modified 2026-06-30. https://www.canada.ca/en/services/benefits/publicpensions/cpp/cpp-international/while-receiving.html (abgerufen am 2026-10-10)

OAS Guides ist ein unabhängiger Informationsdienst. Wir gehören nicht zur Regierung von Kanada oder zu Service Canada und sind nicht mit ihnen verbunden. Dieser Artikel bietet allgemeine Informationen, keine Rechts- oder Finanzberatung. Wir können kein Ergebnis für einen Antrag oder einen Einspruch versprechen. Die Leistungsbeträge ändern sich in der Regel alle drei Monate; dieser Artikel zeigt das Datum, an dem wir ihn zuletzt geprüft haben.